

PRESSEMITTEILUNG

Backhaus: 16 weitere ECOCAMPING- Plätze stärken Umweltallianz M-V

LU

„Ich freue mich über die Vielzahl der Campingunternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern, die nach einer erfolgreichen ECOCAMPING-Zertifizierung in der Umweltallianz mitarbeiten wollen. Es ist wichtig, dass Unternehmen, die wesentlich von der naturräumlichen Ausstattung unseres Landes profitieren auch bereit sind, Verantwortung für deren Erhalt zu übernehmen und so auch zum Klima- und Umweltschutz beitragen“, sagte der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Till Backhaus heute auf Schloss Teschow anlässlich der Urkundenübergabe an die neuen Mitglieder. Umweltminister Dr. Backhaus ist zugleich Vorsitzender des Beirates der Umweltallianz MV. Mit nunmehr insgesamt 41 Campingunternehmen ist die Campingbranche eine starke Säule in der Umweltallianz M-V.

Schwerin, 1.12.2010

Nummer: 315/2010

Diese Aktivitäten in Mecklenburg-Vorpommern seien auch im Hinblick auf den derzeit in Cancun stattfindenden Weltklimagipfel von Bedeutung. „Unabhängig von den dort zu erwartenden Ergebnissen, die in der Erwartungshaltung bereits heruntergeschraubt wurden, ist es umso wichtiger, dem unstreitigen Klimawandel mit Anpassungsstrategien und innovativen Lösungen zu begegnen. Da eine Einigung auf der großen Weltbühne fraglich ist, sind neben den Bundesländern, den Kommunen gerade die zivilgesellschaftlichen Akteure gefordert, zu handeln. Ich bin der Auffassung, dass die Akteure in Mecklenburg-Vorpommern die Zeichen der Zeit erkannt haben und auf diesem Feld einiges bewegen“, betonte der Minister. Dies gelte insbesondere für die in der Umweltallianz engagierten Unternehmen.

„Alle in der Umweltallianz M-V vertretenen Unternehmen beweisen durch ihr Engagement für die Umwelt und durch die Einführung von Umweltmanagementsystemen, dass sich in unserem Land umweltverträgliches Wirtschaften lohnt“, sagte Minister Dr. Backhaus. „Dieses Engagement sei nicht nur bezahlbar und qualitätssteigernd, es wirke über die Wahrnehmung des Kunden auch als Wettbewerbsvorteil. Dies haben viele Campingunternehmen im Land erkannt und sich erfolgreich einer ECOCAMPING-Zertifizierung unterzogen.“

Die Aktivitäten der beteiligten Campingunternehmen für die Verbesserung von Umwelt- und Klimaschutz sind vielfältig. Mehrere Unternehmen setzen auf den Einsatz erneuerbarer Energien für

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 0385 588-6003
Telefax: 0385 588-6022
E-Mail: kszhkre@lv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de/lu

V. i. S. d. P.: ~~Kay Schimke~~

die Warmwasser- oder auch die Stromerzeugung. Abfallrecycling wird ebenfalls großgeschrieben. Frischwasser wird durch die Installation effizienter Duschköpfe und Wasserhähne eingespart. Für die Gäste und deren Kinder gibt es auf vielen Campingplätzen spezielle Natur-Erlebnis- oder Umweltbildungsangebote. Bei Anpflanzungen wird auf einheimische Sorten geachtet – ein Beitrag zum Artenschutz. Die Unternehmen stellen sich auch dem größten, aktuellen Umweltproblem der Menschheit: dem Klimawandel. Das zeigt die Entwicklung einer Auszeichnung für klimafreundliche Betriebe. Durch diese Aktivitäten sind u.a. betriebswirtschaftlich Einsparpotentiale in Höhe von zehn bis 15 Prozent beispielsweise bei den Abfallgebühren, den Wasserkosten, den Stromkosten sowie bei den Gas- und Heizölkosten zu erwarten. Zudem werden die das Klima belastenden CO₂-Emissionen gesenkt“, so der Minister.

Die Campingplätze ermöglichen ihren Gästen zudem das Erlebnis eines umwelt- und klimaverträglichen Urlaubs, ohne dass diese auf Komfort verzichten müssen. Dieses ist nach Auffassung des Ministers eine klimafreundliche Alternative zu Fernreisen, die für den Ausstoß vieler klimaschädlicher Treibhausgase verantwortlich sind.

„Mein Dank gilt besonders auch dem Verband der Camping- und Freizeitbetriebe M-V und dem Verein ECOCAMPING, die mit ihrem Projekt „ECOCAMPING Mecklenburg-Vorpommern“ zahlreiche Unternehmen der Campingwirtschaft bei der Einführung des Umweltmanagementsystems ECOCAMPING unterstützen, so dass heute die weitere Aufnahme einer großen Unternehmensgruppe aus der Campingwirtschaft in die Umweltallianz M-V möglich wurde“, sagte Minister Dr. Backhaus im Rahmen der Mitgliederversammlung des Verbandes der Camping- Und Freizeitbetriebe Mecklenburg-Vorpommern (VCFMV) auf Schloss Teschow.

Weitere Informationen zur Umweltallianz M-V und den Umweltmanagementsystemen sind im Internet unter folgenden Adressen zu finden:

www.umweltallianz-mv.de

www.emas.de

www.ecocamping.net

Hintergrund:

Die **Umweltallianz Mecklenburg-Vorpommern** wurde am 31. August 2001 in Rostock als freiwillige und langfristige Vereinbarung zwischen dem Umwelt- und dem Wirtschaftsministerium, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und der Vereinigung der Unternehmensverbände gegründet. Ziel ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und umweltverträgliche Wirtschaftsentwicklung im Land. Diese Zielsetzung wird seit dem 16.3.2009 ebenfalls vom Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern unterstützt. Die Umweltallianz MV ist offen für alle Unternehmen, Behörden und wirtschaftsfördernden Einrichtungen als Teilnehmer, die sich freiwillig über rechtliche Anforderungen hinaus zu einem umweltgerechten Wirtschaften bekennen und entsprechend tätig werden.